

16. August 2013

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (Juni 2013)

Im Juni 2013 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 16,9 Mrd € auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 18 Mrd € (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

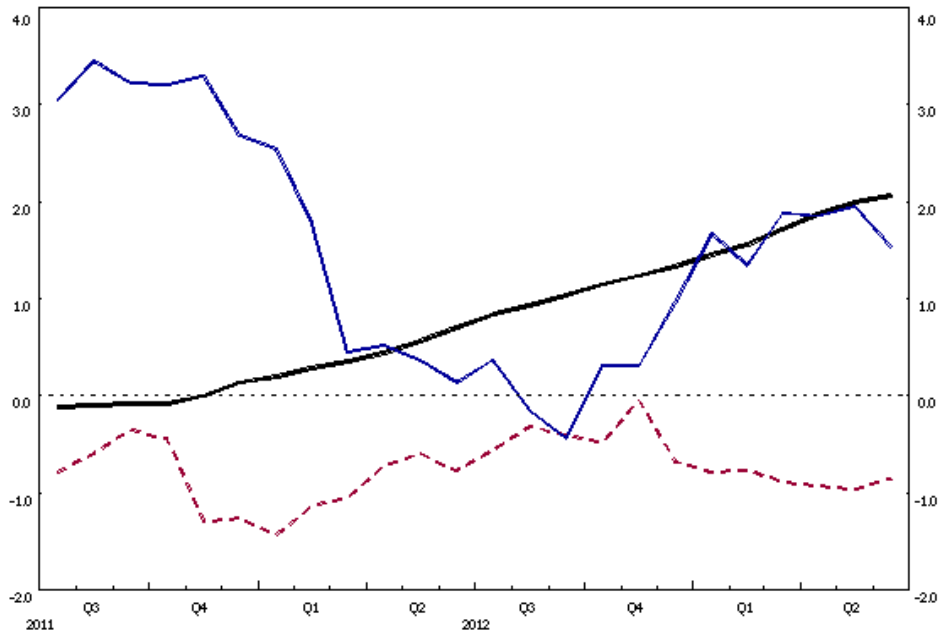
Leistungsbilanz

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Juni 2013 einen Überschuss in Höhe von 16,9 Mrd € auf (siehe Tabelle 1). Dahinter standen Aktivsaldoen im *Warenhandel* (11,8 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (8,7 Mrd €) sowie bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (6,4 Mrd €), die teilweise durch ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (10,1 Mrd €) aufgezehrt wurden.

Die über 12 Monate kumulierte saisonbereinigte *Leistungsbilanz* verzeichnete einen Aktivsaldo von 196,1 Mrd € (2,1 % des euroraumweiten BIP) für den Zeitraum bis Ende Juni 2013, verglichen mit einem Überschuss von 66,1 Mrd € (0,7 % des BIP des Eurogebiets) im vorherigen Zwölfmonatszeitraum (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Der Anstieg des Aktivsaldos der *Leistungsbilanz* war vor allem auf höhere Überschüsse im *Warenhandel* (152,7 Mrd € nach 53,3 Mrd €) und in geringerem Maße bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (57,9 Mrd € nach 35,7 Mrd €) sowie bei den *Dienstleistungen* (95,0 Mrd € nach 86,3 Mrd €) zurückzuführen. Das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* blieb indes weitgehend unverändert.

Abbildung I: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen
(in % des BIP)

— **Leistungsbilanz, Saldo** (saisonbereinigt)
 - - - **Nettodirektinvestitionen** (nicht saisonbereinigt)
 — **Nettowertpapieranlagen** (nicht saisonbereinigt)



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es im Juni 2013 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu Mittelzuflüssen in Höhe von 18 Mrd €. Dahinter verbargen sich Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (23 Mrd €), die zum Teil durch Nettokapitalexporte bei den *Direktinvestitionen* (5 Mrd €) ausgeglichen wurden.

Die Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* ergaben sich in erster Linie aus per saldo verzeichneten Mittelzuflüssen bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (27 Mrd €), die auf Nettoverkäufe ausländischer Wertpapiere durch Gebietsansässige (18 Mrd €) sowie auf den Nettoerwerb im Euroraum begebener Papiere durch Gebietsfremde (8 Mrd €) zurückzuführen waren. Bei den *Schuldverschreibungen* wurden Nettokapitalexporte in Höhe von 4 Mrd € verbucht, die aus Nettoverkäufen von *Anleihen* des Eurogebiets durch Gebietsfremde (33 Mrd €) resultierten; diesen standen Nettoverkäufe von ausländischen *Anleihen* durch Ansässige im Euroraum (28 Mrd €) gegenüber.

Hinter dem Saldo der *Finanzderivate* standen Nettokapitalzuflüsse im Umfang von 14 Mrd €.

Im übrigen Kapitalverkehr kam es zu Nettokapitalexporten in Höhe von 57 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür waren per saldo verzeichnete Mittelabflüsse bei den MFIs ohne Eurosystem (46 Mrd €), den übrigen Sektoren (10 Mrd €) und beim Eurosystem (6 Mrd €), die teilweise durch Nettokapitalzuflüsse beim Staat (6 Mrd €) aufgewogen wurden.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven verringerte sich im Juni 2013 um 57 Mrd € (von 621 Mrd € auf 564 Mrd €), was in erster Linie einem Rückgang des Marktpreises für Gold zuzuschreiben war.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2013 waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen kumulierte Nettokapitalimporte von 65 Mrd € (gegenüber kumulierten Nettokapitalexporten in Höhe von 60 Mrd € im entsprechenden Zeitraum bis Juni 2012) zu verzeichnen. Ausschlaggebend für diesen Umschwung waren höhere Nettokapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen (145 Mrd € nach 13 Mrd €). Die Nettokapitalabflüsse bei den Direktinvestitionen erhöhten sich indessen von 73 Mrd € auf 81 Mrd €.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Zahlungsbilanzdaten für Mai 2013, durch die sich die zuvor veröffentlichten Daten zur Leistungsbilanz, zu den Vermögensübertragungen und zur Kapitalbilanz jedoch nur unwesentlich ändern.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Diese Statistiken sowie

historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Juni 2013 werden auch in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom September 2013 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 17. September 2013.

Ab Ende 2014 veröffentlicht die EZB die Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus gemäß Leitlinie EZB/2011/23, die sich an der 6. Auflage des IWF-Handbuchs zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus (*Balance of Payments and International Investment Position Manual, BPM6*) orientiert. Einzelheiten dazu finden sich hier.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2012						2013					
	Juni 2012	Juni 2013	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
	LEISTUNGSBILANZ	66,1	196,1	11,0	12,5	11,7	13,0	15,1	15,4	17,5	16,7	23,1	23,8	19,5
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	<i>0,7</i>	<i>2,1</i>												
Einnahmen	3 077,9	3 181,7	260,4	267,9	266,5	264,3	265,0	264,8	262,6	262,3	267,9	268,2	264,5	267,3
Ausgaben	3 011,8	2 985,6	249,3	255,4	254,8	251,3	249,8	249,4	245,1	245,6	244,8	244,5	245,0	250,5
Warenhandel	53,3	152,7	7,7	11,5	9,9	10,0	9,8	12,4	12,7	12,5	18,2	17,9	18,3	11,8
Einnahmen (Ausfuhr)	1 859,9	1 938,9	156,9	165,2	162,6	160,9	161,5	161,4	161,1	160,1	162,3	163,3	163,0	160,5
Ausgaben (Einfuhr)	1 806,7	1 786,2	149,2	153,8	152,7	150,9	151,6	149,0	148,5	147,6	144,1	145,4	144,7	148,7
Dienstleistungen	86,3	95,0	7,7	7,4	7,3	7,4	7,7	8,2	7,6	8,5	9,7	8,1	6,6	8,7
Einnahmen (Ausfuhr)	606,0	634,6	52,2	52,6	52,6	52,2	52,7	53,7	51,6	52,6	54,6	53,1	52,6	54,2
Ausgaben (Einfuhr)	519,7	539,6	44,5	45,1	45,3	44,7	45,0	45,5	44,0	44,1	44,8	44,9	46,1	45,5
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	35,7	57,9	4,2	3,0	3,4	4,3	5,9	3,6	6,5	5,6	5,4	5,2	4,5	6,4
Einnahmen	514,2	507,6	42,9	42,0	42,8	42,8	42,1	41,3	41,6	41,4	42,5	43,6	41,6	42,9
Ausgaben	478,5	449,6	38,7	39,1	39,4	38,5	36,3	37,7	35,1	35,8	37,1	38,4	37,1	36,5
Laufende Übertragungen	-109,2	-109,5	-8,5	-9,3	-9,0	-8,7	-8,3	-8,7	-9,3	-9,9	-10,3	-7,5	-9,9	-10,1
Einnahmen	97,7	100,7	8,4	8,1	8,4	8,4	8,7	8,5	8,2	8,3	8,5	8,2	7,3	9,7
Ausgaben	206,9	210,2	16,9	17,4	17,3	17,1	16,9	17,2	17,5	18,2	18,8	15,7	17,2	19,8

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd €; Transaktionen; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis									Mai 2013 (revidiert)			Juni 2013		
	Juni 2012			Juni 2013											
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben			
LEISTUNGSBILANZ	57,1	3 079,1	3 021,9	191,5	3 171,3	2 979,8	9,3	266,1	256,8	26,1	273,6	247,5			
Warenhandel	49,8	1 862,3	1 812,5	151,2	1 930,3	1 779,2	17,3	162,9	145,6	18,6	161,4	142,8			
Dienstleistungen	86,1	605,9	519,8	95,0	633,5	538,5	8,2	52,3	44,1	11,1	56,6	45,5			
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	35,8	514,3	478,5	57,6	507,5	449,8	-7,5	43,9	51,4	5,6	48,0	42,4			
Laufende Übertragungen	-114,6	96,5	211,1	-112,3	100,0	212,3	-8,7	7,0	15,7	-9,1	7,6	16,7			
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	12,6	27,6	15,0	16,4	30,8	14,3	2,3	3,1	0,8	0,7	1,7	1,0			
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten			
KAPITALBILANZ ¹⁾	-68,9			-220,2			-9,8			-24,8					
DIREKTINVESTITIONEN ²⁾	-73,3	-370,8	297,5	-80,6	-203,3	122,6	0,2	0,1	0,2	-5,1	-1,9	-3,2			
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-11,8	-314,5	302,7	-23,7	-160,0	136,3	-5,7	-8,6	2,9	6,5	7,2	-0,6			
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-61,5	-56,3	-5,2	-57,0	-43,3	-13,7	6,0	8,7	-2,7	-11,6	-9,0	-2,6			
WERTPAPIERANLAGEN	13,3	57,8	-44,6	145,1	-238,2	383,4	39,2	-18,0	57,3	23,2	46,9	-23,7			
Aktien und Investmentzertifikate	126,4	100,2	26,1	106,1	-134,3	240,4	41,9	-9,2	51,1	26,7	18,4	8,3			
Schuldverschreibungen	-113,1	-42,4	-70,7	39,0	-104,0	143,0	-2,7	-8,8	6,2	-3,5	28,5	-32,1			
Anleihen	5,2	-3,8	9,0	26,5	-91,6	118,0	-2,6	-5,6	2,9	-5,4	27,7	-33,0			
Geldmarktpapiere	-118,3	-38,6	-79,7	12,5	-12,4	24,9	-0,1	-3,3	3,2	1,9	0,9	1,0			
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-60,0	-313,0	253,0	64,5	-441,5	506,0	39,5	-18,0	57,5	18,1	45,1	-26,9			
FINANZDERIVATE (SALDO)	-35,1			43,8			-7,2			14,0					
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	40,3	-111,5	151,8	-324,5	100,2	-424,7	-41,5	36,6	-78,2	-56,5	60,5	-117,0			
Eurosystem	132,3	12,0	120,2	-27,7	6,2	-33,9	-6,1	5,2	-11,3	-6,2	2,9	-9,1			
Staat	36,9	-10,5	47,5	-3,2	6,0	-9,3	3,3	3,9	-0,6	5,5	1,9	3,6			
Darunter: Bargeld und Einlagen	-11,7	-11,7		6,0	6,0		1,4	1,4		0,6	0,6				
MFIs (ohne Eurosystem)	-100,9	38,3	-139,1	-275,1	123,1	-398,2	-56,9	1,7	-58,6	-45,9	43,1	-89,1			
Langfristig	-35,2	-2,1	-33,1	39,2	77,6	-38,4	1,1	8,3	-7,2	10,3	29,3	-19,0			
Kurzfristig	-65,6	40,4	-106,0	-314,3	45,5	-359,8	-58,0	-6,6	-51,4	-56,2	13,8	-70,1			
Übrige Sektoren	-28,0	-151,3	123,2	-18,4	-35,1	16,7	18,3	25,8	-7,6	-9,9	12,5	-22,4			
Darunter: Bargeld und Einlagen	-43,0	-43,0		-13,2	-13,2		7,9	7,9		13,9	13,9				
WÄHRUNGSRESERVEN	-14,1	-14,1		-4,0	-4,0		-0,6	-0,6		-0,3	-0,3				
Restposten	-0,8			12,3			-1,8			-2,1					

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zufüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Forderungen = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Verbindlichkeiten = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.